

Projekte und besondere schulische Aktivitäten

In den Klassenstufen 5 bis 10 werden **Förderstunden** schwerpunktmäßig in den Hauptfächern angeboten, wobei die individuelle Förderung im Mittelpunkt steht. **Schulfeste, ein Tag des Sports, Projekttag** und mehrtägige Schulfahrten sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Unser Schulfahrtenkonzept wird von Lehrkräften, Schüler/innen und Eltern gemeinsam gestaltet.

Schulpartnerschaften

mit französischen Schulen in Thionville und St. Jorioz (Savoyer Alpen).

Wettbewerbe

Schülerinnen und Schüler des PWG nehmen regelmäßig mit großem Erfolg an Wettbewerben teil:

- Jugend trainiert für Olympia
- Jugend debattiert
- Vorlesewettbewerb
- Fremdsprachenwettbewerb
- Schülerfirma
- Schüler experimentieren
- Jugend forscht
- Chemiewettbewerb
- Mathematik-Olympiade
- Informatik-Biber
- Känguru der Mathematik
- Mathematik o. Grenzen



In mehreren Wettbewerben konnte das PWG in den letzten Jahren Landes- und Bundessieger stellen und erhielt zahlreiche Preise. An keinem saarländischen Gymnasium wurden in den letzten Jahren mehr **Sportabzeichen** erfolgreich erworben als am PWG. Alle Aktivitäten werden unterstützt von unserem starken **Schulförderverein**.

Zusätzliche Bildungsangebote

Sport Plus

Unsere Schule bietet zusätzlich zum regulären Sportunterricht zwei weitere Wochenstunden Sport ab der Klassenstufe 5 am Nachmittag an. Die Stunden werden von Sportlehrkräften unserer Schule gestaltet. Die Teilnahme am zusätzlichen Sportangebot ist freiwillig.

Bilinguale Geschichte

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 können wählen, ob sie am „normalen“ oder am deutsch-französischen Geschichtsunterricht teilnehmen wollen.

Arbeitsgemeinschaften

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften gibt es z.B. in den Bereichen Musik (Schulchor, Orchester und Bigband), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Sport (Leichtathletik, Fußball, Badminton, Tanz), Technik (Robotik, Tontechnik und Film) und besondere Begabungen (AG „Querdenker“). Fremdsprachen-AGs (in Englisch, Französisch und Spanisch) bereiten seit Jahren erfolgreich auf international anerkannte Sprachzertifikate vor (Cambridge Movers/Flyers/PET, IELTS, DELF und TELC).

Hausaufgaben in der FGTS

Die Betreuung in der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) erfolgt montags bis freitags nach Ende der 6. Unterrichtsstunde von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr oder von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das pädagogische Fachpersonal wird vom „Sozialwerk Saar-Mosel e. V.“ gestellt. Bei ihren Hausaufgaben werden unsere Schülerinnen und Schüler auch von Lehrkräften der Schule unterstützt.

Mensa

Neben dem Bistro verfügt das PWG über eine Mensa, in der täglich warme Mittagsmahlzeiten angeboten werden.

PETER-WUST-GYMNASIUM

Information und Beratung

Digitale Tage der offenen Tür
ab Freitag, den 15.01.2021
Infos und Videos zu unserer Schule und unseren Angeboten
Individuelle Beratung
durch die Schulleitung nach Vereinbarung

Anmeldetermin für die Aufnahme in die Klassenstufe 5 am PWG:

24.02.2021 bis 02.03.2021
(Mo-Fr von 8 bis 14.30 Uhr, Sa von 9 bis 12 Uhr oder nach vorheriger Vereinbarung)
Erforderliche Unterlagen:
- Halbjahreszeugnis (*im Original*)
- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde des Kindes (*im Original*)
- Impfnachweis / Masernschutz (*im Original*)

Peter-Wust-Gymnasium

Mint-freundliche und digitale Schule



Partnerschule der Talentförderung Saar

Partnerschule des saarländischen Fußballverbands und der DFB -Talentförderung



Schule des Landkreises Merzig-Wadern
Goethestraße 16a
66663 Merzig
Telefon: (06861) 939920
Fax: (06861) 9399220
Homepage: www.pwg-merzig.de



MERZIG

Neusprachliches und naturwissenschaftliches Gymnasium des Landkreises Merzig-Wadern

Das Peter-Wust-Gymnasium

Tradition



Unsere Schule wurde 1889 als höhere Mädchenschule gegründet und im Jahr 1975 nach dem in Rissenthal geborenen Philosophen Peter Wust (1884 bis 1940) benannt.

Modernes Schulprofil

Das PWG ist eine Stätte ganzheitlicher gymnasialer Bildung. Die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ökonomischen Entwicklungen unserer Zeit wurden gestaltend in das Konzept einer zeitgemäßen Schule integriert.

Zu den traditionellen Schwerpunkten Musik und Sport kommen auch Zukunftsthemen wie „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und digitales Lernen hinzu.



Der Erfolg unserer Schüler ist getragen vom Geist der Gemeinschaft, des freien, kreativen und verantwortungsvollen Miteinanders und der Förderung in einer breit angelegten Vielfalt.



Der Übergang von der Grundschule zum PWG

Klassenbildung

Wünsche der Eltern und Schüler werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Lehrkräfteeinsatz

Die Klassenlehrkraft als wichtigste Bezugsperson hat zusätzlich zum Fachunterricht eine Klassenleitungsstunde.

Nach dem Prinzip der Kontinuität bleiben die Klassenlehrkraft und die Fachlehrkräfte in der Regel bis zur Zweigwahl (naturwissenschaftlicher bzw. neusprachlicher Zweig) am Ende der Klassenstufe 7 dieselben.

Unterrichtsgestaltung

In Klassenstufe 5 lassen wir den Kindern viel Zeit, um sich mit den neuen Lernformen, Lerninhalten und Leistungsanforderungen des Gymnasiums vertraut zu machen.

Die ersten Monate dienen insbesondere dem Ausgleichen eventuell unterschiedlicher Lernvoraussetzungen, die die Schüler/innen aus den einzelnen Grundschulen mitbringen.

Digitales Lernen mit OSS

Am PWG arbeiten wir mit der digitalen Lernplattform „Online Schule Saarland (OSS)“. Die Grundlagen für die selbständige Arbeit mit OSS werden in den ersten Schulwochen vermittelt.

Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu **fördern** und zu **fordern**, d.h. sie in der Eingangsphase behutsam an neue Lerninhalte des Gymnasiums und zu den ihnen möglichen Leistungen heranzuführen.

Schulische Übergangsbegleitung

Kennenlerntag am 20. Mai 2021

Erstes Zusammentreffen mit der neuen Klassengemeinschaft und der Klassenlehrkraft sowie Kennenlernen im Elterncafé

Schuljahresbeginn

Begrüßung der neuen Schüler/innen und deren Eltern in der Aula der Schule durch die Schulgemeinschaft



Klassenübergreifende Elterninformations- und Gesprächsabende

Elternseminare zu fachspezifischen und allgemeinen Themen (insbesondere zur Begleitung in der Eingangsphase) in den ersten Wochen des neuen Schuljahres

Methodencurriculum zum Erwerb wichtiger Lerntechniken

Klassenelternabende in Absprache mit den jeweiligen Klassenlehrkräften

Elternsprechnachmittag mit allen Klassen- und Fachlehrkräften

Einzelberatung durch Klassenlehrkraft, Fachlehrkraft, Schulleitung, Mediatoren sowie externe Beratung, z.B. durch Schoolworkerin, Schulpsychologischer Dienst

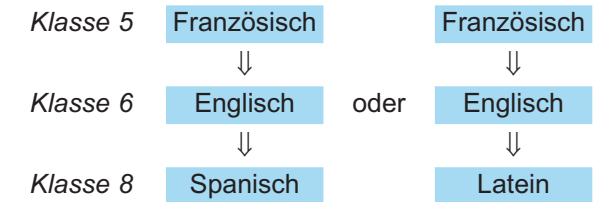
Tag der Klassengemeinschaft

in Zusammenarbeit mit der Schulseelsorgerin und der Klassenlehrkraft.

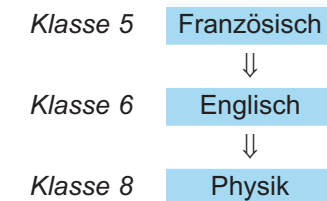
Sprachenfolge und Zweige

Neusprachlicher Zweig

Zwei mögliche Sprachenfolgen:



Naturwissenschaftlicher Zweig



An die Stelle der dritten Fremdsprache tritt ab Klassenstufe 8 Physik als Hauptfach. Insgesamt ist die Stundenzahl in Physik, Chemie und Biologie größer als im sprachlichen Zweig.

Zweigwahl-Entscheidung

Die Entscheidung über den naturwissenschaftlichen Zweig oder den neusprachlichen Zweig treffen die Eltern mit ihren Kindern erst im zweiten Halbjahr der Klassenstufe 7.